

	<p>Object: Schlusstein mit Lamm Gottes</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 13268</p>
--	--

Description

Im Schnittpunkt zweier Kreuzrippen liegt das von einem Wulst eingefasste Medaillon mit einer Reliefdarstellung. Dargestellt ist das nach links gewandte Lamm Gottes. Es blickt zurück zur Kreuzfahne, welche von seinem linken Vorderhuf gehalten wird. Das Fell des Lamms wird durch kreisartige Ziselierung kenntlich gemacht. Aufgrund des Rippenprofils kann von einer Entstehung im 14. Jahrhundert ausgegangen werden. Vermutlich stammt der Stein von der ursprünglich romanischen, 1582 umgebauten evangelischen Pfarrkirche in Eberdingen-Hochdorf, Landkreis Ludwigsburg.

[Irina Staps]

Basic data

Material/Technique: Sandstein
Measurements: H. 27 cm, B. 64 cm, Dm. Medaillon 39,5 cm

Events

Created	When	14. century
	Who	
	Where	Niederschwaben
Was used	When	
	Who	
	Where	Hochdorf Chieftain's Grave

[Relation to time] When Romanik (950-1250)

Who

Where

[Relation to time] When 500-1500

Who

Where

Keywords

- Architectural sculpture
- Architekturelement
- Keystone
- Lamb of God
- Religious art
- Sculpture

Literature

- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts (Katalog der Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart, Bd. 3). Stuttgart/ Berlin, Nr. 57.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 74